

Smart Living

Die Digitalisierung der Wohn- und Lebensumgebung: Chancen für die deutsche Wirtschaft

Die Digitalisierung von Anwendungen für den privaten Haushalt, z. B. in den Bereichen Komfort und Sicherheit, Energiemanagement sowie selbstbestimmtes Wohnen im Alter, schreitet rasch voran. Flächendeckend verfügbares Internet, vernetzungsfähige Geräte und Komponenten im Haushalt sowie mobile Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen grundlegend neue Anwendungen für das Zuhause und damit verbundene neue Geschäftsmodelle. Im Ergebnis dessen gewinnt der Smart-Living-Markt als neues Mega-Ökosystem enorm an Bedeutung. Besonders für Unternehmen in Deutschland wird ein hoher Anteil am weltweiten, rasant wachsenden, Markt prognostiziert. Verschiedene Prognosen gehen übereinstimmend von Wachstumsraten in Höhe von 25 bis 30 Prozent für den Smart-Living-Markt aus. Die Umsatzerwartungen bis zum Jahr 2025 liegen dabei allein für Deutschland im zweistelligen Milliardenbereich, weltweit bei über 260 Milliarden Euro.

Unternehmen und Verbraucher sehen sich am Smart-Living-Markt großen Herausforderungen gegenüber, insbesondere hinsichtlich gewerkeübergreifender Interoperabilität, Datensicherheit, Bedienbarkeit, Unterstützung bei Anschaffung und Installation. Die Bewältigung der Herausforderungen ist eine wichtige Aufgabe, damit die gute Positionierung und die Wertschöpfungsanteile von Anbietern aus Deutschland gesichert werden.

Die deutsche Wirtschaft ist sich einig, dass die Bewältigung dieser Herausforderungen nur durch einen koordinierten Ansatz zu erreichen ist. Zu diesem Zweck wurde im März 2017 von führenden Unternehmen und Verbänden die Wirtschaftsinitiative Smart Living ins Leben gerufen.



Ansprechpartner

Mijo Maric
Leiter der Geschäftsstelle Smart Living

technopolis [group] Deutschland
Am Zirkus 3
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 577 091 442
Mobil +49 (0)1579 2 346 628
E-Mail geschaeftsstelle@smart-living-germany.de



www.smart-living-germany.de

Impressum

Heinz Lux
Wirtschaftsinitiative Smart Living
Betreut durch die Geschäftsstelle Smart Living im Auftrag
des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Sprecher Task Force Kommunikation
c/o technopolis [group] Deutschland
Am Zirkus 3
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 577 091 442
E-Mail geschaeftsstelle@smart-living-germany.de

Wirtschaftsinitiative
Smart Living

Ziele der Wirtschaftsinitiative

Die Wirtschaftsinitiative zielt auf das vorwettbewerbliche Zusammenspiel von Unternehmen in Deutschland, um gemeinsam zukunftsweisende Strategien für einen Smart-Living-Leitmarkt in Deutschland zu entwickeln.

Die Wirtschaftsinitiative Smart Living

- » sensibilisiert Gesellschaft und Wirtschaft für die Chancen von Smart Living,
- » bahnt neue gewerke- und branchenübergreifende Kooperationen an,
- » fördert einheitliche Qualitäts- und Sicherheitsstandards,
- » gibt Anstöße für zielgerichtete Innovationsanstrengungen und zukunftssichere Arbeitsplätze,
- » entwickelt passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen,
- » beseitigt bestehende Markthemmnisse, um die Marktdynamik zu erhöhen,
- » beschleunigt den Transfer von Innovationen in den Markt und
- » leistet Beiträge für die Schaffung eines notwendigen Rechtsrahmens.

Teilnehmer der Wirtschaftsinitiative Smart Living sind Unternehmen, Initiativen, Verbände und Vereine. Die Wirtschaftsinitiative verbindet alle Aktivitäten im Bereich Smart Living, um standard- und plattformübergreifend zu agieren. In Deutschland tätige Unternehmen und Verbände mit Bezug zu Smart-Living-Anwendungen können sich beteiligen. Seit April 2017 koordiniert und betreut die Geschäftsstelle Smart Living im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Aktivitäten der Wirtschaftsinitiative und fungiert als Ansprechpartner für interessierte Unternehmen und Initiativen, für die Politik und die Öffentlichkeit.

Arbeitsgruppen der Wirtschaftsinitiative Smart Living

Die Aktivitäten der Wirtschaftsinitiative sind in drei Arbeitsgruppen gebündelt.

Die **Arbeitsgruppe 1 „Markt und Leitbild“** hat die Aufgabe, die Entwicklung im Smart-Living-Markt zu analysieren und aufzubereiten. Die Arbeitsgruppe verantwortet die Kommunikationsaktivitäten, entwickelt das Leitbild der Wirtschaftsinitiative, koordiniert den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern und bearbeitet Forschungs- und Innovationsthemen.

Die **Arbeitsgruppe 2 „Recht und Sicherheit“** verfolgt das Ziel, die rechtlichen Grundlagen für den Bereich Smart Living zu analysieren, zu bewerten, aufzubereiten und Anregungen für Weiterentwicklungen oder Ergänzungen zu geben. Der Verbraucherschutz, die Fragen der Informationssicherheit und des Datenschutzes sowie die Sicherung der Privatsphäre und der Umgang mit geistigem Eigentum stehen dabei ebenso auf der Agenda wie Fragen der Produkthaftung.

Die **Arbeitsgruppe 3 „Qualifizierung“** hat die Aufgabe, mit zielgerichteten Qualifizierungsmaßnahmen die gesellschaftliche Akzeptanz von Smart Living zu verbessern, der zum Teil noch existierenden Verunsicherung über Smart Living entgegenzuwirken und Vertrauen aufzubauen sowie eine einheitliche und widerspruchsfreie Kommunikation über Smart Living, unabhängig von Gewerken oder einzelnen Institutionen, zu etablieren.

Teilnehmer

ABB AG » ABB STOTZ-KONTAKT GmbH » ABB Striebel & John GmbH » AHS Assisted Home Solutions GmbH » Albrecht Jung GmbH & Co. KG » ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V. » Atral-Secal GmbH » Bitkom e.V. » Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. » Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) e.V. » Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V. » Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. » Bundesverband des Elektro-Großhandels (VEG) e.V. » Bundesverband Energiespeicher (BVES) e.V. » Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. » Busch-Jaeger Elektro GmbH » Connected Living e.V. » DFKI - Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH » Deutsche Telekom AG » DICON Marketing- und Beratungsgesellschaft mbH » digitalSTROM AG » dormakaba International Holding GmbH » Dr. Riedel Automatisierungstechnik GmbH » EBH AG » EEBus Initiative e.V. » EFEN GmbH » E|Home-Center – Bayerisches Technologiezentrum für privates Wohnen (Uni Erlangen) » ELEKTRO+ Initiative » Embeteco GmbH » EnOcean GmbH » E.ON SE » eQ-3 AG » EXXETA AG » Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V. » FLÜWO Bauen Wohnen eG » Fraunhofer IMS » frogblue AG » GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH » GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. » Generali Deutschland AG » GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik® mbH » GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG » Habitat Netzwerk » Hager Electro GmbH & Co. KG » Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld » Hasenclever Smart Home GmbH&Co.KG » Haus & Grund Deutschland – Zentralverband der Deutschen Haus-,Wohnungs-und Grundeigentümer e.V. » HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V. » IoT Connctd GmbH » Ista Deutschland GmbH » JÄGER DIREKT – Jäger Fischer GmbH & Co. KG » KATHREIN-Werke KG » KNX Association » Kompetenzzentrum für Smart Home & Living Baden-Württemberg » Korehnke Kommunikation GmbH » Livisi GmbH » Meravis Immobiliengruppe » Miele & Cie. KG » Panasonic Deutschland » REOS GmbH » Robert Bosch Smart Home GmbH » S3P Engineering GmbH » Scheer GmbH » Schneider-Electric GmbH » Schwaiger GmbH » Siemens AG » SIGNAL IDUNA Gruppe » SmartHome Initiative Deutschland e.V. » Strategion GmbH » Techem GmbH » TechniSat Digital GmbH » Theben AG » TÜV Rheinland LGA Products GmbH » Unified InBox » Vaillant GmbH » VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH » Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) e.V. » Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) e.V. » Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften (VSWG) e.V. » Viessmann Werke GmbH & Co. KG » Voltus GmbH » Vonovia SE » Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Elektrohandwerke mbH (WFE) » ZENNER International GmbH & Co. KG » Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) » Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie (ZVEI) e.V. » Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)